

Die Unternehmensvorsorgevollmacht - eine Verpflichtung gegenüber Angehörigen und Mitarbeitern!

Unglücksfälle, wie vom ehemaligen Formel-1-Piloten Michael Schumacher, führten einmal mehr vor Augen, dass die Handlungs- und Geschäftsunfähigkeit auch bei aktiven, gesunden Menschen plötzlich und unerwartet eintreten kann. Unternehmer, die plötzlich durch einen Unfall herausgerissen werden, stecken in hoher beruflicher und familiärer Verantwortung. Die Situation ist dann für alle extrem belastend, da sie existenzielle Folgen für das Unternehmen, aber auch für die Familie nach ziehen kann.

Was passiert, wenn dem Unternehmer etwas zustößt? Wer vertritt ihn? Und welche fatalen Auswirkungen kann ein gerichtlich bestellter Betreuer für das Unternehmen und den Unternehmer/Unternehmerin haben? Sorgen Sie vor - bevor es ein anderer für Sie tut, so wie Sie es niemals gewollt hätten! Ist das Motto dieses Informationsabends.

Was alles in einer Unternehmensvorsorgevollmacht festgehalten werden sollte und weitere Fragen rund um das Thema Vorsorgevollmacht speziell für den Unternehmer/Unternehmerin, wird Ihnen Frau Rechtsanwältin Bramke beantworten. Falsch oder unzureichend formulierte Vollmachten können nämlich nicht nur unangenehme Folgen für Unternehmer/Unternehmerinnen bedeuten, sondern auch für seinen Bevollmächtigten nach sich ziehen.

Frau Rechtsanwältin Bramke hat sich im Bereich der Vorsorgeregelungen, des Erbrechts und als Unternehmensnachfolgeberaterin spezialisiert und wird Ihnen Tipps zur richtigen Gestaltung ihrer Unternehmensvorsorgevollmacht anhand von Beispielfällen geben.

Selbstverständlich können Sie innerhalb oder auch nach dem offiziellen Informationsabend individuelle Fragen mit Frau Bramke besprechen.

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.